Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1999)

Heft: 1: Elektrosmog über Inwil und Baar : Flucht vor Strombaronen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektrizitätswerk Zürich ohne Elektrosensibilität 4

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ) hat im Frühjahr 1998 die Spannung seiner Leitung aus dem Bündnerland von 220 kV auf 380 kV erhöht. Seither klagen AnwohnerInnen in Baar und Inwil über gesundheitliche Probleme. Die EWZ-Verantwortlichen kennen nicht einmal die Bedeutung der Grenzwerte!

Begriffserklärungen zum Thema Elektrosmog 8

Der ausgewiesene Elektrosmog-Experte Kari C. Fischer erklärt kurz und bündig die wichtigsten Begriffe rund um das Phänomen Elektrosmog.

Das Elektrosmog-Telefon der SES 9

Wenn in den Medien über Elektrosmog-Geschädigte berichtet wird, läuft bei Inge Tschernitschegg auf der SES-Geschäftsstelle das Telefon heiss.

ETH-Expertenbericht über Elektrosmog ohne Biss 10

Im letzten Herbst wurde der ETH-Expertenbericht über Elektrosmog veröffentlicht. Er bringt wenig Neues: Die internationalen Grenzwerte für kurzzeitige Belastungen bleiben hoch. Für chronische Belastungen im Wohn-, Arbeitsbereich werden keine Grenzwerte geliefert. Die Wissenschaftler auf der Suche nach dem verlorenen 100-Prozent-Beweis.

Sachplan als Wunschzettel der Stromhändler 12

Im Herbst schickt das BFE den Sachplan Übertragungsleitungen in die breite Vernehmlassung. Ein erster Entwurf gleicht dem Wunschzettel der Stromlobby. Der Schutz des Menschen und der Natur hat Alibifunktion. Die bevorstehende Strommarktöffnung, die Energieeffizienz und die dezentrale Stromproduktion werden ausgeblendet.

Stromnetz und Atommüll nur im Kombipack 14

Die Schweizerische Energie-Stiftung SES bringt einen neuen Vorschlag in die Debatte zur Strommarktöffnung: Das gewinnträchtige Stromübertragungsnetz soll unauflöslich mit der Geld verschlingenden Entsorgung radioaktiver Abfälle verknüpft werden. Damit wird ein Rosinenpicken verhindert und die Langzeitlagerung radioaktiver Abfälle auf eine verlässliche Grundlage gestellt.

Strom an der Börse und die Folgen 18

Die derivativen Geschäfte, insbesondere Options and Futures, werden laut Beat Näf, Leiter Verkauf Energieversorgung bei der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), massiv zunehmen. Aber was heisst das genau und mit welchen Folgen ist zu rechnen? Der Wirtschaftsjournalist Wolfgang Hafner gibt darauf eine Antwort.

Bürstenfabrik Trisa: Vom Grundsatz zur Tat 20

Der gesamte Wärmebedarf wird aus Abwärme und der Holzverbrennung gedeckt. Auf dem Dach steht die grösste Photovoltaik Anlage der Zentralschweiz. Das Aktienkapital liegt zu 30 Prozent in den Händen der MitarbeiterInnen. Das ist der Steckbrief der Bürstenfabrik Trisa im luzernischen Triengen, welche weltweit 600 Menschen beschäftigt und einen Umsatz von 120 Millionen erzielt.

Neuer SES-Report 22

Im neusten SES-Report skizzieren die renommierten Wissenschafter und Vordenker Pierre Fornallaz und Hans Christoph Binswanger, wie eine nachhaltige Energiezukunft aussehen müsste.

Das Buch 23

Das neuste Buch der WoZ-Journalistin Susan Boos heisst "Strahlende Schweiz: Handbuch zur Atomwirtschaft" und gibt einen leicht lesbaren Einblick über ein halbes Jahrhundert Schweizer Atomindustrie.

Agenda 23

IMPRESSUM

Energie & Umwelt 1/99

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktion: Kurt Marti
Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis
Tel./Fax: 027/923 30 27
E-mail: kurtmar@bluewin.ch

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti, Charlotte Walser

Layout: Roland Brunner

Korrektur: Claudia Scherrer

Druck: ropress Zürich

Auflage: 5000, erscheint viermal jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

Abonnement: 20 Franken für vier Nummern

SES-Mitgliedschaft:
Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie & Umwelt inbegriffen.
PC-Konto 80-3230-3.

Titelbild: Ali